



Koblenz
Frankfurt am Main

Glauchau

www.contargo.net
EmmelsumCustomer

Terminal
Quality

Germersheim
Belgium
Strasbourg
Trimodal

Seaport

Speyer Switzerland

Network

Waterlevel Hinterland Power Consumption

Emmerich Fuel Neuss

Service



St. Sault
Basel

Transport

Ludwigshafen
Wörth

Logistics
Environment management

Contargo introduces itself

Emissions
Mannheim

Duisburg CO2 Pilsen Seaport Export

Environmental Friendly

Ottmarsheim Gustavsburg

HOF

Container

France

Netherlands



Contargo Trimodal Network

Niedrigwasser 2018
 Bonn 26-11-2019

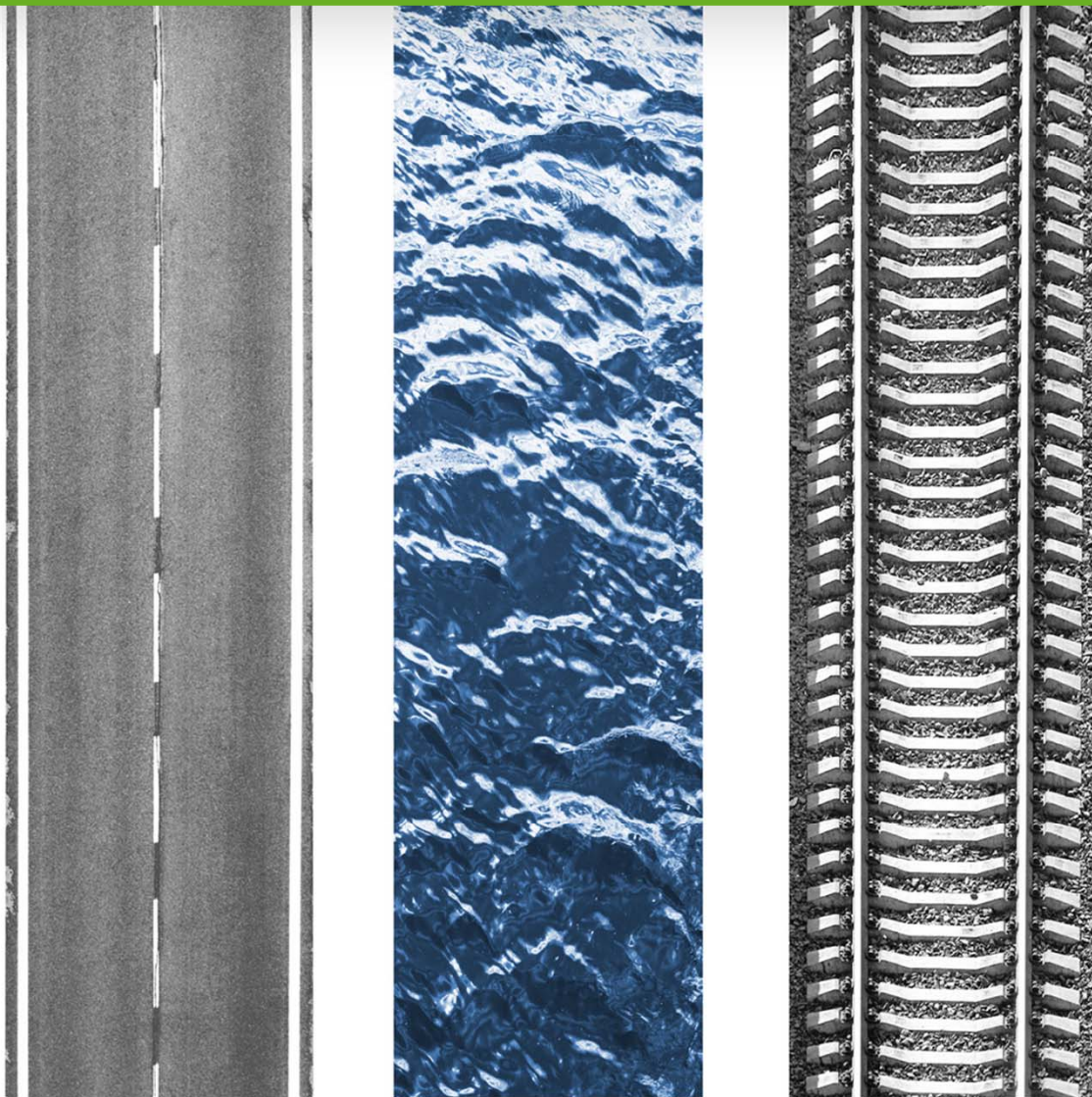
Take the better route!

Contargo im Überblick



- Gegründet 2004
- Mitarbeiter 1.133
- Transportvolumen (TEU) 2 Mio.
- Umsatz (Euro) 534 Mio.
- Terminals Binnenhäfen 24

Stand Dezember 2018



Unsere Kernprodukte



Binnenschiff

- Zuverlässig, sicher und umweltschonend
- Bedient größtenteils jedes Terminal in den Seehäfen
- Fährt nach festen Fahrplänen
- Tägliche Fahrten von/in alle Rhein-Regionen



Bahn

- Schnelle Verbindungen zwischen den Seehafen-, den Contargo- und Kooperation-Terminals
- Unsere Backup-Lösung bei Niedrig- oder Hochwasser-Perioden



LKW

- Flexibel und schnell auf der letzten Meile
- Per Direkt-Lkw Just-in-Time zwischen den Seehäfen und dem Hinterland



Binnenschifffahrt | Service

Contargo Waterway Logistics

- Nahezu alle Binnenschifffahrtsaktivitäten von Contargo sind in der Firma Contargo Waterway Logistics BV mit Sitz in Zwijndrecht (Niederlande) zusammengefasst. Zum Kerngeschäft des Unternehmens gehören die Verbindungen zwischen den Inland-Terminals an Rhein und Main und den westlichen Seehäfen (Antwerpen-Rotterdam-Amsterdam) mit festen Routen und Fahrplänen.

■ Regionen

 Rhein

 Main

 Nord Frankreich

 ARA (Amsterdam/Rotterdam/Antwerpen)



Binnenschifffahrt | Unsere Flote

■ Oberrhein

■ Rotterdam | Antwerpen

5 Binnenschiffe | Kapazitäten von 348 bis 368 TEU

■ Rhein-Neckar

■ Rotterdam | Antwerpen

16 Binnenschiffe | Kapazitäten von 268 bis 700 TEU

■ Rhein-Main

■ Rotterdam | Antwerpen

6 Binnenschiffe | Kapazitäten von 268 bis 368 TEU

+14 Schubargen welche je nach Bedarf eingesetzt werden.

■ Niederrhein

■ Rotterdam | Antwerpen

9 Binnenschiffe | Kapazitäten bis 336 TEU

■ Nordfrankreich

■ Antwerpen | Dünkirchen | Rotterdam | Terneuzen

7 Binnenschiffe | Kapazitäten von 54 bis 78 TEU

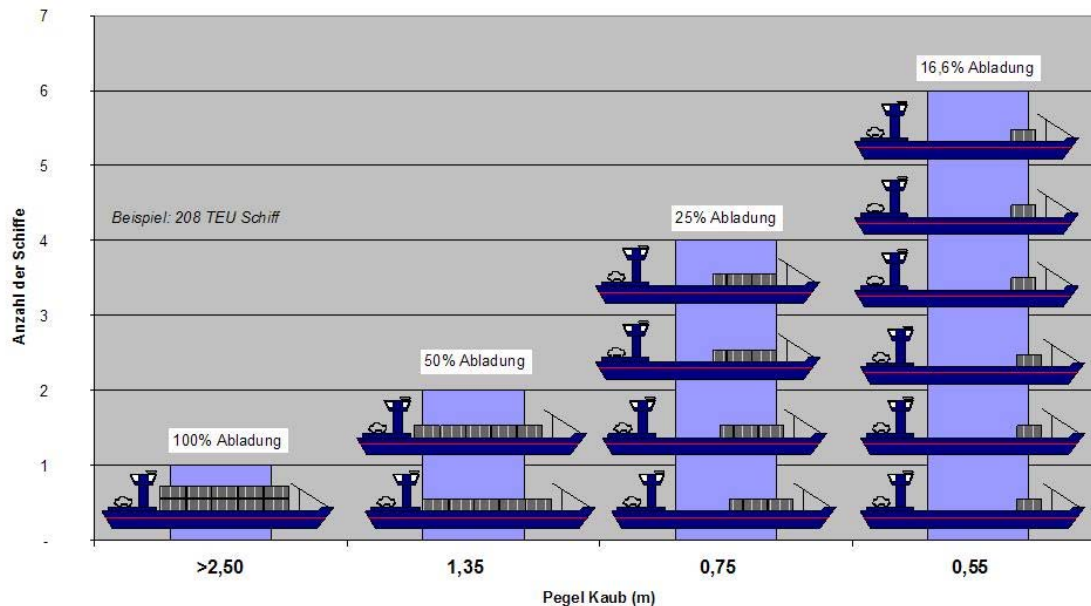
■ ARA

6 Binnenschiffe | Kapazitäten von 60 bis 368 TEU

Tragfähigkeit bei Kleinwasser (Beispiel Kaub)

Bis zu einem Pegel Kaub von etwa 250 cm können die Containerschiffe auf Ihre vollen Tragfähigkeit abgeladen werden. Die maximale Abladung sinkt mit fallendem Pegel danach kontinuierlich. Bei einem Pegel Kaub von 135 cm kann ein Großmotorschiff mit 110 m Länge und 208 TEU Kapazität bereits nur noch zur Hälfte abgeladen werden. Dies bedeutet, für den Transport der gleichen Tonnage müssen statt einem Schiff nun zwei Schiffe eingesetzt werden. Bei einem Pegel Kaub von 75 cm sind es bereits vier Schiffe. Sinkt der Pegel um nur 20 cm weiter, sind bereits sechs Schiffe notwendig die verladen werden müssen.

Anzahl Schiffe für den Abtransport gleicher Tonnage



Flotte bei Kleinwasser (Pegel Kaub)

- Bis einen Pegelstand bei Kaub von 60 cm sind alle Schiffe noch einsetzbar
 - Contargo Flotte im Einsatz über Pegel Kaub = 27 Schiffe
- Flottenkapazität bei Niedrigwasser (2018) über Pegel Kaub
 - Pegel Kaub bis 60 cm 27 Schiffe
 - Pegel Kaub bis 50 cm 25 Schiffe
 - Pegel Kaub bis 40 cm 11 Schiffe
 - Pegel Kaub bis 30 cm 3 Schiffe
 - Pegel Kaub bis 25 cm 3 Schiffe
- Fazit: Schiffskonstruktion ist entscheidend bei Niedrigwasser



Abläufe 2018 bei Kaub < 40 cm

- 3 Schiffe (Koppelverbände) sind mit jeweils 2 extra Schubargen weitergefahren
- Wo möglich, wurden Abfahrtfrequenzen von Zugverbindungen erhöht.
- Zusätzliche Zugverbindungen
- LKW Umfuhr zu Niederrheinstationen, umladen in Binnenschiffe
- Direkt LKW Verkehr zu den Seehäfen
- Bahn & LKW verfügen im Markt nicht über ausreichend Kapazitäten, um die Ladungsströme zu bewältigen.



Entscheidungs Parameter

- Was entscheidet, bis wann Schiffe bei Niedrigwasser noch einsetzbar sind?
 - Tiefgang des Schiffes
 - Konstruktion des Schiffshecks
 - Größe der Schrauben
 - Wasserdruck auf den Schrauben
 - Erfahrung der Besatzung



Anpassung Schiffe

- Bei 4 Schiffen wurde das Schiffsheck angepasst.
- Durch mehr Wasserdruck auf den Schrauben, können die Schiffe bei bis zu 15 cm weniger Wasser noch fahren.



■ **Liegen Möglichkeiten in der Schiffskonstruktion?**

- Neubau
- Wo möglich Anpassungen aktuelle Flotte

■ **Wie lässt sich das realisieren?**

- Wirtschaftsfrage
- Bei Neubau theoretisch möglich
- Bei der heutige Flotte verlangt es größere Investitionen die vom Markt finanziert werden muss.

■ **Niedrigwasser 2018 ist eine Ausnahme, (noch) kein Regel!**





Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit

Take the better route.